

## FRANKENFELSEN – LETTERBOX

Versteckt am 10. Oktober 2003 durch Jochen Kastner,  
Patenschaft übernommen Mai 2014 von Winsig, Sonne über Wernersberg

**Stadt:** 67480 Edenkoben / Pfalz

**Start:** Wanderparkplatz "Sieben Quellen"

**Schwierigkeit:** Mittel

**Länge:** ca. 2 Stunden (je nach Wegwahl)

**Wanderkarte:** Naturpark Pfälzer Wald, Oberhaardt, Blatt 6

### INFO

Eine Urkunde, in der die Burg erwähnt wird existiert nicht.

Im Spätmittelalter finden wir einen "Gofrido de Franckenberg, der 1405 in einer Urkunde als speyrerischer Ministeriale genannt wird.

Die Burg gehörte zur Burgengruppe der Ramburg, Geisburg, Meistersel, Alt- und Neuscharfeneck, die als Reichsburg den Trifels und die strategisch wichtigen Straßen sichern sollte.

Alles in allem ist dies eine geheimnisvolle und unbekannte Burgruine tief im Wald zu der jeder seinen eigenen Weg finden muss.

### CLUE

Suche den Halsgraben der ehemals die Burg von der Bergseite gegen Angriffe abgesichert hat.

Wenn Du zwischen einer glatt gemeißelten Felswand auf der einen Seite und einem Sandsteinfelsen auf der anderen Seite stehst hast Du die Stelle gefunden. In 120° (Richtung Sandsteinfelsen) findest du Reste der ehemaligen Hauptburg.

Da der Weg allerdings sehr abenteuerlich ist, und je nach Jahreszeit und Vegetation sehr schwer zu laufen ist, liegt es im persönlichen Ermessen diesen Teil zu erkunden.

**Für das Finden der Letterbox ist die Erkundung NICHT nötig!!!**

Dein Weg geht in 230° weiter. ☺

Natürlich nimmst du nicht den direkten Weg, sondern suchst dir einen gemütlichen Pfad nach oben.

Oben siehst du eine faszinierende „Felsenbrücke“.

Gehe drunter durch, stelle dich neben eine knorrige Buche und peile 270°, und in 4 bis 5 Schritte Entfernung findest du in etwa 1,20 m Höhe die Box.

Achtung vor anderen Wanderern !

Stemple ab und verberge die Box wieder so wie du sie vorgefunden hast.

